

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 3 (1996)
Heft: 2

Artikel: Das Blitzstudio in der Fototasche : drahtlos grosse Objekte ausleuchten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

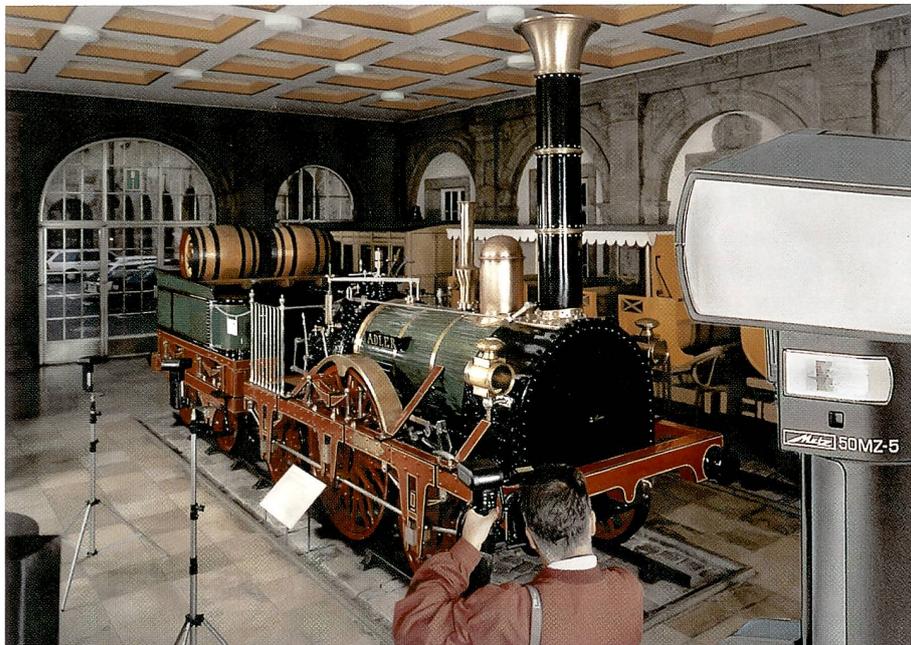
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Blitzstudio in der Fototasche: Drahtlos grosse Objekte ausleuchten

Wer kennt das Problem nicht: Die Studioblitzanlage ist zu gross, und doch möchte man auf die Lichtgestaltung mit mehreren Leuchten nicht verzichten. Die Elektronik moderner Handblitzgeräte löst das Problem, da mehrere Blitzgeräte drahtlos und bei vollem TTL-Belichtungskomfort eingesetzt werden können.

Die deutsche Herstellerfirma von Elektronenblitzgeräten Metz in Fürth hat sich bei der Konstruktion ihrer Geräte besonders auf diesen Anspruch konzentriert und den Metz mecablitz 50 MZ-5 Slave speziell als Zweitblitzgerät mit integriertem Slave-Adapter für ferngesteuerten drahtlosen Blitzbetrieb, den sogenannten «Remote-Betrieb» konzipiert. Er ist mit dem Metz mecablitz 50 MZ-5 identisch, wird jedoch ohne Steuer- und Ladegerät geliefert.

Was ist «Remote-Betrieb»? Unter «Remote-Betrieb» versteht man die drahtlose Fernsteuerung von zusätzlichen Blitzgeräten. Dabei steuert das an der Kamera montierte Blitzgerät (der «Controller») durch einen Startimpuls die zusätzlichen Blitzgeräte (die «Slaves») so, dass sich die automatische Belichtungssteuerung des TTL-Blitzbetriebes auf alle Blitzgeräte erstreckt. Die beiden leistungsstarken Metz Elektronenblitzgeräte, das Kompaktblitzgerät mecablitz 40 MZ-2 und das neueste Stabblitzgerät, der 50 MZ-5, bieten neben höchster Pro-



Mit einem Metz mecablitz 50 MZ-5 (unten) als «Controller» und mehreren 50 MZ-5 Slave lässt sich jedes Motiv TTL-gesteuert ausleuchten.



duktqualität noch eine Reihe weiterer Vorteile: z.B. ihre Verwendung als mobiles Studio. Denn mit beiden Geräten besitzen viele Profi- und Freizeitfotografen bereits die Basisgeräte für eine kleine mobile «Studioanlage», die sich beispielsweise für Innenaufnahmen in Museen und Sammlungen oder zum Ausleuchten grosser Objekte bestens eignet.

Im Metz-Remote-Betrieb ist bei den vorgenannten Typen die entfesselte Blitzsteuerung

mehrerer Blitzgeräte möglich. Und das ganz ohne Kabel. Um netzunabhängige studioähnliche Blitzmöglichkeiten zu schaffen, genügen weitere Blitzgeräte der vorgenannten Typen. Wenn ein mecablitz 40 MZ-2 verwendet wird, benötigt man einen Slave-Adapter SCA 3080. Beim 50 MZ-5 bzw. 50 MZ-5 Slave ist der erforderliche Adapter bereits eingebaut. Die Anzahl der eingesetzten Slave-Blitzgeräte ist praktisch unbegrenzt. Für die drahtlose Steuerung von zusätzlichen Slave-Blitzgeräten stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung: der drahtlose Metz TTL-Remote-Betrieb und der neue drahtlose Metz Automatik-Remote-Betrieb, der in Verbindung mit dem Metz 50 MZ-5 als Controller gegeben ist. Vorteil: Die drahtlose Blitzbelichtungssteuerung im Automatik-Remote-Betrieb kann auch mit System-, Standard-, mechanischen und Mittelformat-Kameras durchgeführt werden.



Drahtloses TTL-Blitzen beim mecablitz 40 MZ-2 und 50 MZ-5 ist auch mit dem kamerasystemgebundenen Minolta Dynax xi-System möglich. Der Minolta SCA-Adapter 3301 ist ebenfalls mit einem Empfänger ausgestattet, der die von dem Minolta-System ausgesandten Blitze auswertet und den 40 MZ-2 oder 50 MZ-5 drahtlos TTL-steuert. Dabei muss der SCA 3301 direkt am mecablitz 40 MZ-2 oder 50 MZ-5 angeschlossen sein. Dieses praxiserprobte System von Metz ist das erste und bisher einzige drahtlose TTL-Blitzsystem, das nicht auf ein bestimmtes Kamerasystem beschränkt ist. Metz erschliesst damit eine ungeahnte Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten überall dort, wo der Einsatz einer Studioanlage nicht möglich oder zu aufwendig ist.